

Arnold, Gottfried: Läutre meine liebes-flammen (1690)

1 Läutre meine liebes-flammen,
2 Die noch sehr vermischet sind:
3 Trag ihr mehr ins hertz zusammen,
4 Weil ich sie so schwach befind:
5 Schönster, sey mein starcker mann,
6 Der mich recht versorgen kan.
7 Ziehe mich gewaltig wieder
8 Zu dem reinen ursprung hin;
9 Laß mich auch nicht sincken nieder
10 Wenn du auffziehest meinen sinn.
11 Leichter was an mir ist schwer,
12 Stärck die liebe täglich mehr,
13 Biß ich bey der höchsten gab
14 Stärckung nicht mehr nöthig hab.

(Textopus: Läutre meine liebes-flammen. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/48949>)